

Abraham - Zeigt des Meisters Version von Liebe - 15. 08. 2006 - Woods Cross UT

Ich bin ABRAHAM. Grüße. Ich erfreue mich an diesem Reichtum von Liebe und Mitgefühl füreinander. Es ist das, worauf wir in der Brüderlichkeit oder Kameradschaft hoffen.

In dieser Gesellschaft scheint es oftmals so, dass das Alter verachtet und nennwertlos ist - das ist materialistisch gesprochen. Sollte die Gesellschaft Alter mit geistiger Logik betrachten, könnten sie so viel von denen lernen, die wissen. Jene, die gelebt haben, haben sehr viel dem Unerfahrenen anzubieten. Es ist ein großes Geschenk für jene, die sich in Licht und Leben bewegen, um anzufangen mit geistigen ,Augen zu sehen statt materiellen. Das enthält sehr viele Bedeutungen und Werte, die weiterhin Individuen antreiben, dass sie Neues begrüßen.

Zurück zum Thema Liebe, ich sollte sagen: ich verbringe ein paar Augenblicke mit euch allen diese Woche. Ich finde, dass ihr sehr liebevolle und sorgende Individuen seid. Ihr alle zeigt es auf verschiedene Weise. Für mich war in meinen Tagen Liebe sicherlich Schwäche. Liebesgedanken zogen mich ab von meiner Konzentration auf Erhalten meiner Egobedürfnisse. Ich war tatsächlich gebeugt über Macht. Ich bewertete Weisheit und Stärke über die geistige Definition von Liebe. Ich fand, dass Liebe schmerzhaft sein muss, und trotzdem war das genau die Sache, die mich zog nach Gott zu fragen. Ich sehnte mich danach den Grund für Schmerz zu kennen, und warum Liebe mich dazu bringen konnte verrückte Sachen zu machen.

Machiventa lehrte mich, dass Liebe Gottes Hand in Aktion und eine Energie ist, die sehr viel mehr Macht enthält als irgend etwas, besonders als Egobedürfnisse. Es schien klar, dass Eroberung einer Stadt oder Erlangen von mehr Reichtum nichts war im Vergleich mit einem Lächeln auf dem Gesicht meines Kindes. Das war eine gut gelernte Lektion, und ich nutzte sie den Rest meiner irdischen Laufbahn hindurch. Ich hatte tiefe Sorge und Leid, wenn ich einen Angehörigen verloren hatte oder irgendeine Art von Aufruhr mit denen hatte, für die ich sorgte. Ich wurde fast überzeugt, dass es besser ist sie nicht geliebt zu haben als geschwächt zu werden durch Leid und die Angst vor Verlust.

Machiventa hatte so Recht, wenn er mich lehrte, dass die wahren Lebenslektionen im Umgang mit meinen Angehörigen und im Lernen loszulassen und Gott zu vertrauen liegen. Machiventa war beruhigend in der Tatsache, dass Gott immer ein letztendliches Gutes in jeder Entscheidung brachte, gute oder schlechte. Es ist wirklich ein Teil unseres Wirkens kontinuierlich des Meisters Version von Liebe zu demonstrieren. Er war Akzeptanz ohne Beurteilung. Er war ohne Motive oder Manipulation. Er war ohne Verlustangst oder Misstrauen in den Vater und das letztendliche Gute.

Wenn ihr in eurer Geistigkeit wachst, wird die nächste Phase eurer ewigen Laufbahn realer und zugänglicher. Dieses Leben und das nächste werden miteinander laufen, so dass wir glauben können, dass am Ende alles gut gemacht ist. Wir können so viele Leute wie möglich kennen und Liebe für sie alle haben. Es gibt kein Limit, und glaubt mir - es ist alles wertvoll.

Diese Woche lasst uns lieben, wie der Meister liebte - ohne Beurteilung, ohne Motiv der Erwartung von irgendetwas im Gegenzug. Nehmt auf euch selbst die Freude, die wirkliche Liebe bringt. Lasst uns zulassen, dass die Energie von Liebe Veränderung schafft. Seid bereit. Das ist alles.

Wisst, dass meine Liebe für euch alle zunimmt. Wisst, dass wir immer bei der Hand sind, solltet ihr Bedarf haben. Geht in Frieden. Bis nächstes Mal, Shalom.